

In ist, wer drin ist!

Ein spannender Ansatz zu Ortskernentwicklung.

Grundlagen einer lebendigen und mutigen Orts- und Stadtkernentwicklung.

Grundlagen einer
lebendigen und mutigen Orts-
und Stadtkernentwicklung:

Integrierte strategische
Entwicklungskonzepte.

Integrierte strategische Entwicklungskonzepte.

Die geeigneten Menschen stellen die richtigen Fragen, erkennen die wichtigen Probleme und kommen zu Lösungen und Zukunftsbildern, hinter denen sie stehen und für die sie die anderen begeistern.

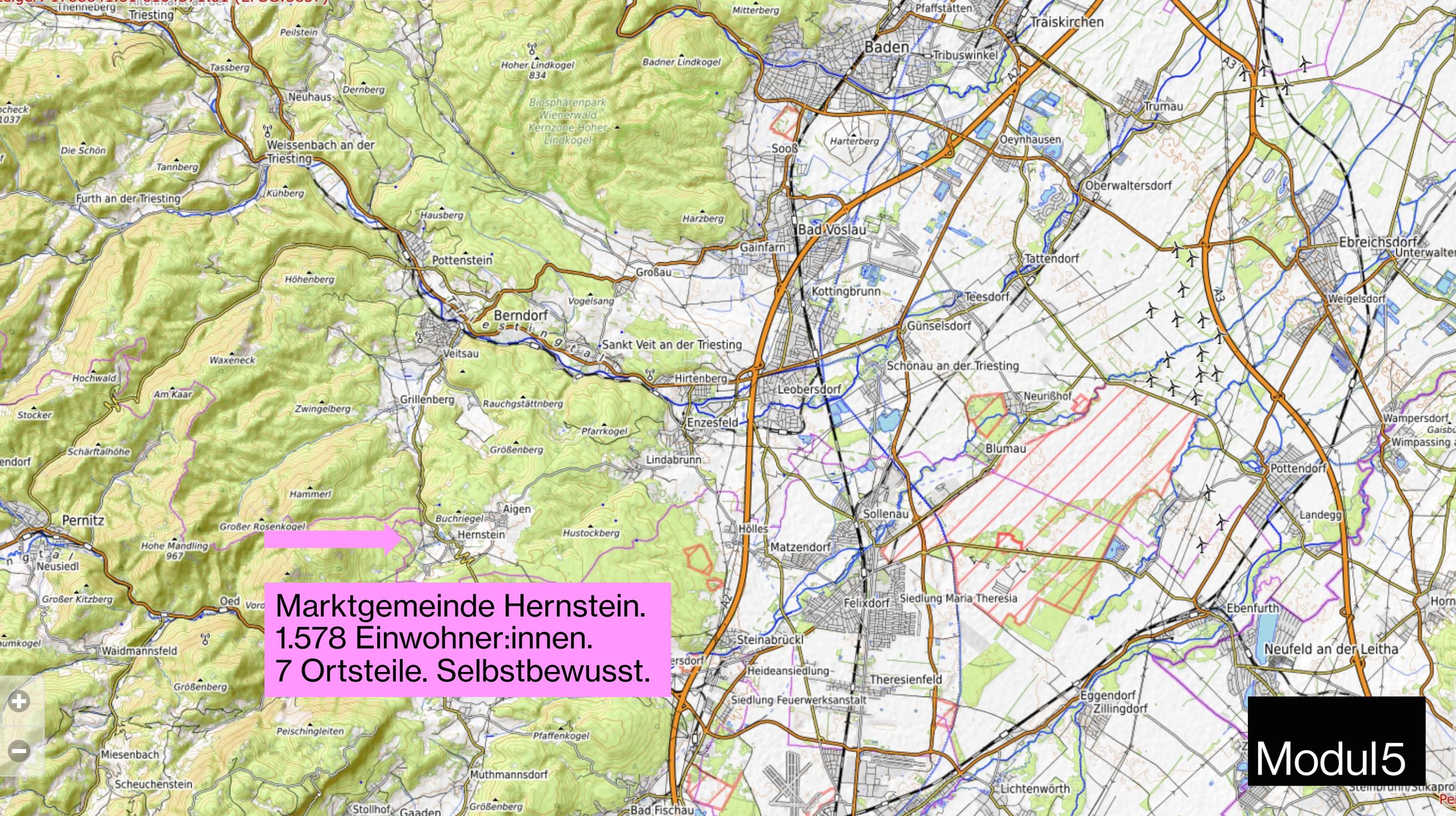
Integrierte strategische Entwicklungskonzepte.

Die geeigneten Menschen stellen die richtigen Fragen, erkennen die wichtigen Probleme und kommen zu Lösungen und Zukunftsbildern, hinter denen sie stehen und für die sie die anderen begeistern.

Orts- und Stadtkernentwicklung befasst sich mit allen wichtigen Themen und mit der gesamten Gemeinde.



Foto : Peter Görgl



Marktgemeinde Hernstein.
1.578 Einwohner:innen.
7 Ortsteile. Selbstbewusst.

Ziel: Integrierte Entwicklungsstrategie.

Was wollen wir in unserem Ortsteil haben, wenn es um Versorgung, Bildung, Handel, Erholung, Kultur usw. geht?

Für **wen** wollen wir unsere Ortsteile zukunftsfit gestalten, wie wollen/sollen die Menschen künftig dort leben und was wollen wir vermeiden?

Strategische Fragen:

Wo haben wir Platz/Flächen/Gebäude dafür?

Wie will sich die Gemeinde insgesamt entwickeln und positionieren?

Beispiel für Fragen, die ein Leitbild beantworten soll.

Was ergeben die Ortsteile miteinander und wie sieht die zukünftige Gesamtentwicklung der Gemeinde aus?

Welche Potenzialflächen/Leerstände gibt es, für die es Entwicklungsideen gibt und was braucht es zur Umsetzung?

**Strategie
Zukunft.**

Welche Rolle spielen die Ortskerne für die Entwicklung der Gemeinde insgesamt und **wie viele** Ortskerne hat die Gemeinde überhaupt?



Beispiel: Wie viele Ortskerne hat Hernstein?





Modul5

Ortsmitte: Funktion, Gestaltung, Lage.





Modul5



Leerstände/Fehlnutzungen:
Alter, Zustand,
Zugriffsmöglichkeiten,
drohend/leerstehend/weg...







Gastronomie: Nachfolge, Betriebszeiten, Zustand, Stellenwert.



Schonungslose Analyse

Was kann unser Orts-/Stadtkern denn tatsächlich noch leisten und in welchem Zustand ist er?

Gedankenspiel*

Stellt euch euren Orts- oder Stadtkern komplett ohne Handel und Nahversorgung vor.

Gedankenspiel*

Stellt euch euren Orts- oder Stadtkern komplett ohne Handel und Nahversorgung vor.
Denken wir uns jetzt noch die Gastronomie weg!

Gedankenspiel*

Stellt euch euren Orts- oder Stadtkern komplett ohne Handel und Nahversorgung vor.
Denken wir uns jetzt noch die Gastronomie weg!

- Was bleibt übrig?
- Wie ist die Stimmung dort?
- Eröffnen sich neue Möglichkeitsräume?

These: Prioritätenumkehr

Handel und Gastronomie sind nicht die ersten strategischen Ziele. Sie kommen von selber (zurück), wenn der Ortskern auch ohne sie attraktiv und lebendig ist!

Das große Aber

Wie kann mein Orts- oder Stadtkern lebendig und attraktiv werden, wenn es dort so viele Leerstände gibt?

These: Initialzündungen

Es reicht aus, wenn man für einen einzigen prominenten Leerstand eine durchschlagende Idee hat und sie umsetzen kann und wenn der öffentliche Raum drumherum extrem attraktiv gestaltet ist.

These: Vermeiden statt reaktivieren

Manchmal ist es wichtiger, keine (aussichtslosen) Ideen für existierende Leerstände zu erarbeiten, sondern Strategien, wie man zusätzliche Leerstände verhindern kann!

Vision!

Unser Orts- und Stadtkern ist der Referenz- und Experimentierort unserer Gemeinde, von dem Entwicklungsimpulse auf die gesamte Gemeinde ausgehen!

Eine Strategie stellt und beantwortet die großen Fragen. Sie ist der Rahmen für punktuelle Projekte und Maßnahmen.

Strategie
Zukunft.

Was wollen wir in unserem Ortsteil haben, wenn es um Versorgung, Bildung, Handel, Erholung, Kultur usw. geht?

Für **wen** wollen wir unsere Ortsteile zukunftsfit gestalten, wie wollen/sollen die Menschen künftig dort leben und was wollen wir vermeiden?

Wo haben wir Platz/Flächen/Gebäude dafür?

Wie will sich die Gemeinde insgesamt entwickeln und positionieren?

Was ergeben die Ortsteile miteinander und wie sieht die zukünftige Gesamtentwicklung der Gemeinde aus?

Welche Potenzialflächen/Leerstände gibt es, für die es Entwicklungsideen gibt und was braucht es zur Umsetzung?

Welche Rolle spielen die Ortskerne für die Entwicklung der Gemeinde insgesamt und **wie viele** Ortskerne hat die Gemeinde überhaupt?